

SL BLOCKTHERM Selbstlimitierender Heizblock



8 Temperaturbegrenzung

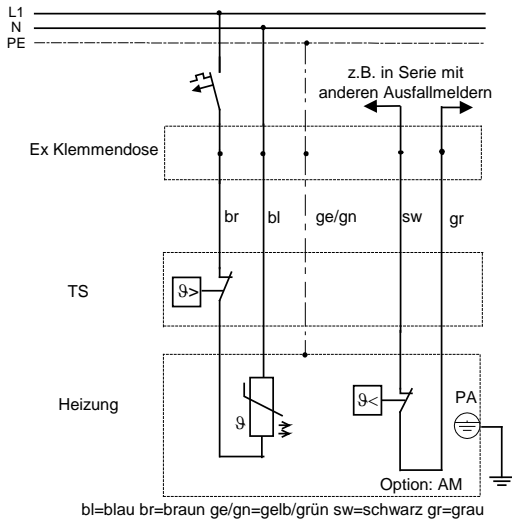
PTC-Elemente (Positiver Temperatur Coefficient) erhöhen ihren elektrischen Widerstand bei steigender Temperatur. Hoher Widerstand bedeutet niedrige Heizleistung. Die Heizleistung wird bei hohen Temperaturen sehr gering, so dass die Grenztemperatur der jeweiligen Temperaturklasse nicht überschritten werden kann. Als "Besondere Bedingung" fordert die Konformitätsbescheinigung der PTB, dass die Wärmedurchgangszahl des umgebenden Gehäuses den Wert $K = 0,5 \text{ W/K}$ nicht unterschreitet. Dies ist für alle INTERTEC Schutzgehäuse erfüllt.

9 Versorgungsspannung

Neben dem erwähnten temperaturabhängigem Verhalten weisen PTC-Elemente einen Varistor-Effekt auf. Sie regeln ihren Widerstand abhängig von der Spannung. Die gleiche Heizung kann von Nennspannungen von 110 V bis 265 V versorgt werden. Die Leistung kann um bis zu 15 % von den Werten im Diagramm (Punkt 4) abweichen.

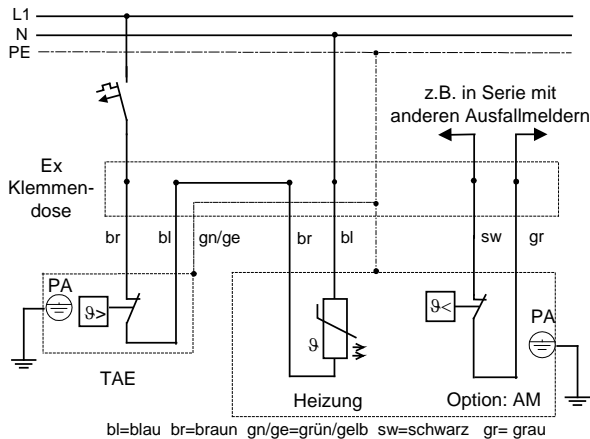
10 Elektrischer Anschluss

9.1 BLOCKTHERM mit TS



10.2 BLOCKTHERM mit TAE

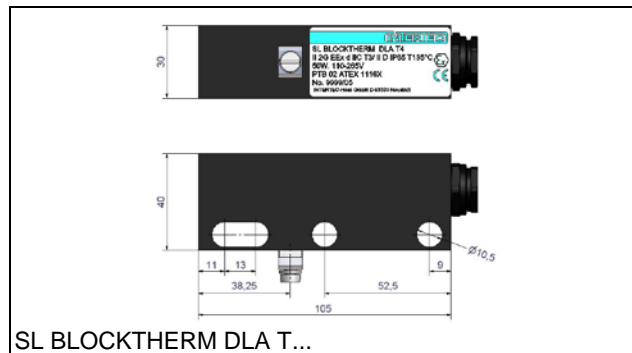
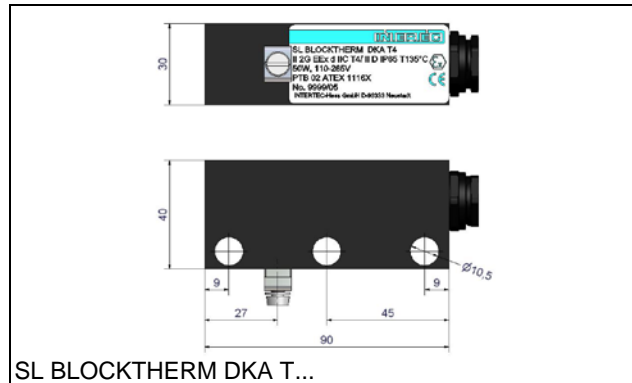
TAE siehe Datenblatt [HD223](#)



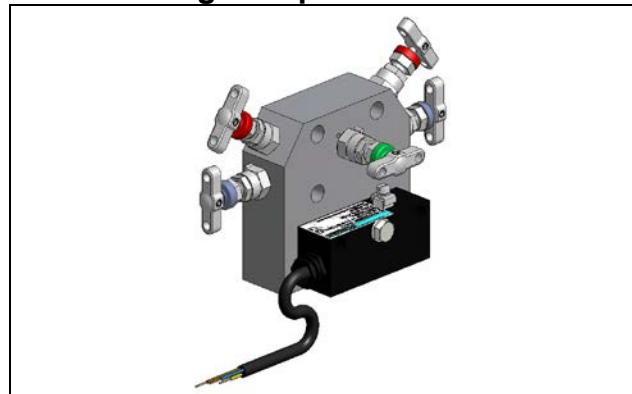
Anschlusskabel: Silikonschlauchleitung, kerb- und ölfest, 3x1,5 mm², 1 m lang.

Weitere Längen gegen Aufpreis auf Anfrage.

11 Maße



12 Montagebeispiele



Der Heizblock gibt seine Wärme über Wärmeleitung ab. Daher sollte er auf einer ebenen Fläche eines wärmeleitenden Materials (z.B. Metall) montiert werden. Um den Heizblock zu befestigen reicht eine Schraube aus.

Beispiel:

Eine SL BLOCKTHERM DKA T4 mit dem Adapter-block ALU-ADA am Transmitter Fisher-Rosemount 3051H befestigt, hält Transmitter, Ventilblock und Impulsleitungen in einem INTERTEC Schutzkasten sicher bis -25°C frostfrei.

Die SL BLOCKTHERM DKA T3 gewährleistet Frostschutz sogar bis -45°C.

